

EUREGIO EGRENSIS

ARBEITSGEMEINSCHAFT BAYERN E. V.

KOORDINIERUNGS- UND INFORMATIONSTELLE
FÜR GRENZÜBERSCHREITENDE ZUSAMMENARBEIT

FIKENTSCHERSTRASSE 24
95615 MARKTREDWITZ
TELEFON: 09231/6692-0
TELEFAX: 09231/6692-29
E-MAIL: INFO@EUREGIO-EGRENSIS.DE
I-NET: WWW.EUREGIO-EGRENSIS.DE
WWW.EUREGIO-EGRENSIS.ORG

EUREGIO-NEWSLETTER

AUSGABE 04/2005

(REDAKTIONSSCHLUSS: 20.12.2005)



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Partner der EUREGIO EGRENSIS,*

mit dem aktuellen und letzten Newsletter des Jahres 2005 dürfen wir uns nach einem erneut sehr arbeitsintensiven Euregio-Jahr in die Weihnachtspause verabschieden. Wir hoffen, dass wir mit den vorliegenden Informationen wieder Ihr geschätztes Interesse finden und bitten Sie wie immer, den Newsletter auch an andere Interessierte und ggf. auch an Ihre Gremien und Partner weiterzuleiten.

Wir haben uns dazu entschlossen, die bisherige Newsletter-Rubrik „EU-Erweiterung“ nunmehr abzuschaffen, da sich dieses Thema mit der im vergangenen Jahr erfolgten Erweiterung der Europäischen Union erübrigt hat.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Partnern der EUREGIO EGRENSIS ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Start in das Neue Jahr! Gleichzeitig danke ich allen Wegbegleitern für die bisherige gute Zusammenarbeit und darf auch weiterhin um die Unterstützung unserer Organisation im Interesse unserer Region bitten.

Veselé vánoce a šťastný Nový rok!

Mit freundlichen Grüßen

*Dr. Birgit Seelbinder
Oberbürgermeisterin
Präsidentin*



Gefördert aus Mitteln
der Europäischen Union

INHALTSVERZEICHNIS

I. EUREGIO INTERN

- **EUREGIO EGRENSIS-Preise 2005 verliehen**
- **„Čechišť ist gár nicht zó švér“ – Sprachoffensive gestartet**
- **Termine für den INTERREG-Dispositionsfonds 2006**
- **Termine 2006 für die Arbeitskreise der AG Bayern und die Jahrespressekonferenz**
- **Zwei neue Veröffentlichungen „im Doppelpack“ erschienen**
- **Projekt CLARA@eu läuft auf Hochtouren**

II. AUS UNSEREM NACHBARLAND

- **Paroubek besuchte Merkel**
- **Neuer Botschafter in Prag**
- **Künftiger EU-Haushalt: „Marshall-Plan für Tschechien“**
- **Zur Euro-Einführung in Tschechien**

III. NÜTZLICHE TIPPS

- **Aktionsprogramm Comenius 2006 genehmigt**
- **Interessante Links im Internet**

I. EUREGIO INTERN

➤ EUREGIO EGRENSIS-Preise 2005 verliehen

Am 22. Oktober 2005 hat die EUREGIO EGRENSIS im Rahmen einer Festveranstaltung im Kloster Waldsassen die diesjährigen Preise für besondere Verdienste in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit verliehen. Erstmals in der Geschichte des EUREGIO EGRENSIS-Preises standen dabei Journalisten bzw. Medienvertreter im Mittelpunkt. Das Gemeinsame Euregio-Präsidium will damit die Bedeutung der Medien und der gegenseitigen Information für den Prozess des Zusammenwachsens im Grenzraum hervorheben.

Ausgezeichnet wurden:

Michael Neubauer, Freier Journalist (früher Frankenpost), Creussen (Landkreis Bayreuth)
 Zdeněk Trnka, Rundfunkjournalist, Karlsbad/Karlovy Vary
 Mike Bielagk, Deutsch-Tschechische Presseagentur dtpa, Beierfeld (Landkreis Aue-Schwarzenberg)

➤ „Čechišť ist gár nicht zó švér“ – Sprachoffensive gestartet

Ende November wurde die angekündigte Sprachoffensive der EUREGIO EGRENSIS offiziell gestartet. Wie bereits berichtet hat die bayerische Euregio-Arbeitsgemeinschaft die Federführung für diesen neuen Schwerpunkt übernommen (Euregio-Newsletter 02/2005 und 03/2005). In einem ersten Schritt ist es das Ziel, die tschechische Sprachkompetenz im bayerischen und sächsisch-thüringischen Euregio-Gebiet als Standortvorteil stärker ins Bewusstsein zu rücken.

Tschechisch verstehen und sprechen zu wollen galt gerade in den Grenzregionen lange als abwegig, aber: „Čechišť ist gár nicht zó švér“ – Tschechisch ist gar nicht so schwer! Damit will die Euregio augenzwinkernd einen ermutigenden Appell an alle richten, denen die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ein wichtiges regionales Anliegen ist, sich offensiv mit der Sprache des Nachbarlandes auseinanderzusetzen.

Für die mittelfristig und breit angelegte Sprachoffensive wurde eigens ein Logo geschaffen, das künftig überall dort eingesetzt werden soll, wo einzelne Aktionen oder Berichte mit diesem Maßnahmenpaket in Zusammenhang stehen. Das Logo gibt es in einer deutschen und in einer tschechischen Version, wobei mit der kleinen „Verfälschung“ jeweils eines Buchstaben in die andere Sprache (Š bzw. Ů) ein bewusster Blickfang geschaffen wurde, der auf direktem Weg zum Thema führt.



Als erste Veranstaltung im Rahmen der Sprachoffensive fand Anfang Dezember bereits ein sehr konstruktiver Erfahrungsaustausch mit den Volkshochschulen aus dem bayerischen bzw. sächsisch-thüringischen Euregio-Gebiet zum Thema „Tschechisch-Unterricht“ statt. Weitere Maßnahmen sind in Vorbereitung.

Nähere Informationen zur Sprachoffensive unter www.euregio-egrensis.de (Service – Pressemitteilungen). Im Newsletter und auf der Homepage wird künftig immer wieder über den Fortgang der Sprachoffensive berichtet werden.

➤ Termine für den INTERREG-Dispositionsfonds 2006

Der neue, gemeinsame bayerisch-tschechische Vergabeausschuss für die Kleinprojektförderung aus dem INTERREG-Dispositionsfonds in der EUREGIO EGRENSIS hat bei seiner ersten Sitzung im Oktober den Fahrplan für 2006 festgelegt: Der Ausschuss wird sich im kommenden Jahr zu insgesamt drei Vergabesitzungen treffen:

8. Februar, 21. Juni und 18. Oktober (Änderungen vorbehalten).

Die Geschäftsstelle der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern gibt dazu jeweils folgende Fristen für das Einreichen von Förderanträgen bayerischer Antragsteller vor: 23.12.2005 (für Anträge, die im Februar behandelt werden sollen), 10.05.2006 (für Anträge, die im Juni behandelt werden sollen) und 06.09.2006 (für Anträge, die im Oktober behandelt werden sollen).

Termine und Antragsverfahren für tschechische Projektträger sind über die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Böhmen zu erfragen.

➤ Termine 2006 für die Arbeitskreise der AG Bayern und die Jahrespressekonferenz

Für die vier Arbeitskreise der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern wurden die Termine für das kommende Jahr festgelegt. Die thematische Zuordnung der Arbeitskreise zu den Terminen sowie die Inhalte stehen noch nicht fest; sie werden allen Mitgliedern und Partnern jeweils rechtzeitig per schriftlicher Einladung mitgeteilt. Folgende Termine können jedoch schon vorgemerkt werden:

Mittwoch, 01.02.06, 9 Uhr

Montag, 06.03.06, 14 Uhr

Dienstag, 25.04.06, 14 Uhr

Dienstag, 09.05.06, 9 Uhr

Die gemeinsame Jahrespressekonferenz der EUREGIO EGRENSIS wird am Freitag, 17.03.06, vormittags im bayerischen Teil der Euregio stattfinden.

➤ Zwei neue Veröffentlichungen „im Doppelpack“ erschienen

Gerade noch rechtzeitig vor dem Jahreswechsel sind zwei neue Veröffentlichungen der EUREGIO EGRENSIS erschienen.

Eine neue Freizeitkarte mit dem Namen „EuregioMobil“ stellt viele touristische Attraktionen im gesamten Euregio-Gebiet vor und zeigt vor allem die Vernetzung mit Bahn (EgroNet), Freizeitbuslinien (mit Fahrradtransport) sowie zahlreichen Rad- und Wanderwegen auf. Weiterhin stehen nützliche Hinweise für Einkaufs- und Wintersportmöglichkeiten im Mittelpunkt; Adressen und Telefonnummern von wichtigen Tourismusstellen runden das Spektrum ab. Das ebenso anregende wie nützliche Kartenwerk für Urlauber, Wochenendausflügler und Entdecker wird von den Tourismusverbänden zusammen mit der Euregio Egrensis herausgegeben und ist das Ergebnis einer intensiven Zusammenarbeit von Touristikern im Vogtland, in Oberfranken und der Oberpfalz sowie in der Region Karlsbad und im Landkreis Tachov. In einer ersten Auflage wurden 120.000 Stück produziert. Die tschechische Version ist in Arbeit. Das Projekt wird aus dem EU-Programm INTERREG III A gefördert.

Bei der zweiten Publikation, die vor wenigen Tagen druckfrisch eingetroffen ist, handelt es sich um die Neuauflage des bereits bekannten EUREGIO EGRENSIS-Faltplans. Die erste Auflage aus dem Jahr 2003 stieß damals auf große Nachfrage und war deshalb schon nach kurzer Zeit vergriffen. Nun liegt die überarbeitete Neufassung in einer Gesamtauflage von 20.000 Stück vor. Der Faltplan, der wieder über Anzeigen finanziert wurde, stellt die gesamte bayerisch – sächsisch-thüringisch – böhmische Euregio mit Straßennetz, Naturräumen, Grenzübergängen und vielen weiteren Details vor. Auf tschechischer Seite sind alle tschechischen Ortsnamen auch mit dem früheren deutschen Namen versehen.

Die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern wird die beiden kostenlosen Veröffentlichungen im Januar an die Mitglieder und Partner verschicken.

➤ **Projekt CLARA@eu läuft auf Hochtouren**

Im Rahmen des dreiseitigen Behördenprojektes CLARA@eu fanden in den letzten Wochen zahlreiche Fachveranstaltungen und Workshops statt. So hat die EUREGIO EGRENSIS als für den Fachbereich „Jugend, Bildung, Kultur“ verantwortlicher Projektpartner Ende November einen zweitägigen Workshop mit Schulexperten im vogtländischen Schöneck durchgeführt. Dabei ging es um aktuelle Themen zur Schulentwicklung wie „Evaluierung“, „Profilbildung“ und „Schließung von Schulstandorten im ländlichen Raum“, bei denen jeweils kompetente Fachleute aus Bayern, Sachsen und Tschechien als Referenten und Diskussionspartner zur Verfügung standen. Es wurde vereinbart, ein zweisprachiges „Glossar“ über Schul-Fachbegriffe und mit Erläuterungen zu den verschiedenen Schulsystemen zu erarbeiten. Für alle am CLARA-Projekt beteiligten Partner aus regionalen und kommunalen Verwaltungen sowie der Euregio fand Mitte Dezember in Karlsbad ein ganztägiges Seminar über „interkulturelle Unterschiede zwischen Deutschen und Tschechen“ statt. Anfang dieser Woche kam es im Ost-West-Kompetenzzentrum Marktredwitz zu einem Treffen von Tourismusexperten aus den Regionen Oberfranken, Oberpfalz, Chemnitz und Karlsbad, die sich ausführlich mit den Themen Rad- und Wandertourismus beschäftigt haben. Die EUREGIO EGRENSIS berichtete bei diesem Workshop über die in den letzten Jahren entstandenen Radfernwege im Euregio-Gebiet.

Zwischenzeitlich ist die Verlängerung des CLARA-Projektes bis Ende Mai 2006 seitens der EU-Kommission offiziell genehmigt worden. Der Abschlusskongress ist für den 05.05.2006 geplant.

II. AUS UNSEREM NACHBARLAND

➤ **Paroubek besuchte Merkel**

Anfang Dezember kam es in Berlin zum ersten Zusammentreffen des tschechischen Premierministers Jiří Paroubek mit der neuen Bundeskanzlerin Angela Merkel. Neben dem Thema EU-Haushalt und der Vorbereitung des Europäischen Rates ging es bei dem Gespräch laut Medienberichten auch um die deutsch-tschechischen Beziehungen. Der tschechische Premier dazu: „Die Beziehungen sind bereits auf einem hervorragenden Niveau, und ich denke, dort werden sie auch bleiben. Davon bin ich nach dem heutigen Besuch fest überzeugt.“

➤ **Neuer Botschafter in Prag**

Helmut Eifenkämper heißt der neue deutsche Botschafter in der Tschechischen Republik. Der 58-Jährige ist in Rheine geboren und war zuvor u. a. bereits in der Botschaft in Warschau, bei der ständigen Vertretung der Vereinten Nationen in New York sowie als ständiger Vertreter in der Botschaft in Lissabon tätig. Nach Prag kam er von der Botschaft in Paris, in der er die letzten fünf Jahre als deutscher Gesandter wirken konnte.

➤ **Künftiger EU-Haushalt: „Marshall-Plan für Tschechien“**

Als „Marshall-Plan für Tschechien“ wurde die Einigung über den künftigen EU-Haushalt 2007-2013 in den Medien des Nachbarlandes bezeichnet. Premierminister Paroubek sagte zu der nun festgeschriebenen Förderung der neuen EU-Mitgliedsländer: „Der Gesamtumfang der EU-Zuwendungen an Tschechien beträgt für die sieben Jahre mehr als 651 Mrd. Kronen, also etwa 22 Mrd. Euro. Das ist auf die Einwohnerzahl umgerechnet nachweislich der höchste Pro-Kopf-Betrag unter allen Mitgliedsstaaten“. Paroubek sprach von einem „vorteilhaften Abkommen für die Tschechische Republik“.

Die Zuwendungen an die mittel- und osteuropäischen EU-Länder waren eines der großen Themen bei den schwierigen Brüsseler Verhandlungen über den neuen Haushalt.

➤ **Zur Euro-Einführung in Tschechien**

Im Gegensatz zu Estland, Litauen und Slowenien, die bereits ab 2007 den Euro einführen wollen, will Tschechien erst ab 2010 der Euro-Zone beitreten. Bis dahin hat das Land aber noch viele Vorbereitungen zu treffen. So müssen Maßnahmen getroffen werden, um zu verhindern, dass Unternehmen die Euroeinführung zu Preiserhöhungen nutzen. Auch die Abschaffung der bisherigen Währung muss noch organisiert werden. Außerdem müssten die Regierungen verstärkt auf die Ängste der Bürger eingehen, die mit einer solchen Währungsumstellung einhergehen. Dass Maßnahmen in diese Richtung auch in Tschechien notwendig sind, beweist eine im September erhobene Umfrage in allen neuen Mitgliedsstaaten, wonach knapp über die Hälfte der Befragten sich nicht gut über den Euro informiert fühlen. Nur 38 % sind der Überzeugung, die Einführung der neuen Währung werde positive Folgen haben. Immerhin 46 % der Befragten sind der Ansicht, dass der Euro negative Folgen haben wird.

Der frühere oberfränkische Europaabgeordnete und jetzige Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, Dr. Joachim Wuermeling, dazu in einer Stellungnahme: „Wir haben großes Interesse an einer baldigen Einführung des Euro in Tschechien – nicht nur aus politischen Gründen. Denn das Lohn- und Preisgefälle zu uns wird überwiegend durch eine Währungsverzerrung verursacht.“

III. NÜTZLICHE TIPPS

➤ **Aktionsprogramm Comenius 2006 genehmigt**

Im Rahmen des Aktionsprogramms „Sokrates“ für die allgemeine und berufliche Bildung genehmigte die Europäische Kommission für das Antragsjahr 2006 mehr als 100 Mio. € an EU-Fördermitteln für das schulbezogene Schwerpunktprogramm „Comenius“. Der Großteil des Budgets wird für die Gründung von Partnerschaften lokaler Schulen bereitgestellt. Voraussichtlich 75 Mio. € entfallen auf diese Projektart (Comenius 1), wobei 25 % speziell für Sprachenprojekte verwendet werden sollen. 2006 soll vor allem solchen Anträgen Priorität eingeräumt werden, die zur Förderung des Sprachenlernens und der Sprachenvielfalt beitragen.

Unter folgenden Internetadressen gibt es nähere Informationen zu diesem Aktionsplan:

http://europa.eu.int/comm/education/programmes/socrates/comenius/index_de.html

http://www.europa.eu.int/comm/education/doc/official/keydoc/actlang/act_lang_de.pdf

➤ **Interessante Links im Internet**

www.gutenachbarschaft.de Auf den Seiten des Projektes „Gute Nachbarschaft im bayerisch-tschechischen Grenzraum“ gibt es wertvolle Informationen zu den Themen „Förderung und Finanzierung“ sowie „Recht und Verwaltung“ in Bezug auf die deutsch- bzw. bayerisch-tschechischen Beziehungen.

www.jugendforum.ahoj.info Plattform des Deutsch-Tschechischen Jugendforums

Hinweis:

Wir versenden diesen Newsletter hauptsächlich per E-Mail, nur in Ausnahmefällen auch auf dem traditionellen Postweg.

Der Euregio-Newsletter kann als veröffentlichtes Informationsmedium an andere interessierte Personen weitergeleitet werden.

Die bisher erschienenen Newsletter werden auf der Homepage www.euregio-egrensis.de archiviert.

Interessenten, die den Newsletter regelmäßig gratis erhalten möchten, senden einfach eine E-Mail an die Geschäftsstelle (info@euregio-egrensis.de).

Verantwortlich für den Inhalt: EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V., Geschäftsführer Harald Ehm

Alle Informationen in dieser Veröffentlichung wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Für Informationen, die von Dritten übernommen wurden, oder für Inhalte von Veröffentlichungen Dritter (z.B. Broschüren, Zeitungsartikel, Internetseiten usw.) wird keine Gewähr übernommen.